

Dr. rer. nat. Myriel Cooper

Umweltbundesamt
Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau
Myriel.cooper@uba.de

**Bisherige Aktivität in der GDCh und der Fachgruppe**

Teilnahme an der gemeinsamen Jahrestagung der SETAC GLB und der GDCh Fachgruppe Umweltchemie und Ökotoxikologie im September 2025 in Dessau-Roßlau, bei der ich mich mit aktuellen und ehemaligen Kollegen aus Forschungsinstituten und Behörden zu dem Thema Chemikalien in der Umwelt, Analytik und Regulatorik austauschen und vernetzen konnte.

Meine Kandidatur

Als Vorstandsmitglied möchte ich dazu beitragen, potenziell negative Einflüsse des Chemiesektors auf die Umwelt durch die Förderung einer innovativen und nachhaltigen Chemie zu minimieren. In diesem Rahmen möchte ich mich besonders für die Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich Umweltchemie und Ökotoxikologie an Forschungsinstituten und weiterführenden Schulen einsetzen, um junge Menschen frühzeitig für dieses vielfältige Thema zu begeistern sowie den internationalen Austausch unter jungen Forschenden auf dem Gebiet zu stärken.

Kurzlebenslauf

Seit 09/2024	Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Umweltbundesamt, Fachgebiet IV 1.2, Dessau, Deutschland
10/2023–08/2024	Post-doc am INRAE, Department Agroécologie (Direktor Dr. Fabrice-Laurent), Dijon, Frankreich. Horizon 2020 Projekt Minagris: Micro- and Nanoplastics in Agricultural Soils.
01/2017–09/2023	Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Dozentin an der Technischen Universität Berlin, Institut für Technischen Umweltschutz, Fachgebiet Umweltmikrobiologie (Prof. Szewzyk), Berlin, Deutschland. Vorlesung und Laborpraktika: Mikrobieller Schadstoffabbau im Studiengang Technischer Umweltschutz. Elternzeit 2018.
01/2016–01/2017	Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Umweltbundesamt, Fachgebiet IV 1.2, Dessau, Deutschland.
10/2015–12/2015	Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Genovia GmbH, Zwenkau, Deutschland.
04/2010–10/2015	Wissenschaftliche Mitarbeiterin zur Promotion "Modes of anaerobic respiration catalysed by members of the class <i>Dehalococcoidia</i> ", Helmholtz Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Department Isotopenbiogeochemie (Arbeitsgruppe von Prof. Adrian), Leipzig, Deutschland.
08/2009–04/2010	Vertretungslehrkraft Biologie an den Gesamtschulen Stellingen und Ida-Ehre, Hamburg, Deutschland.
02/2009–06/2009	Umweltpädagogik am Umweltverband A.R.D.A.M. Mèze, Frankreich.
10/2002–12/2008	Biologiestudium an der Universität Hamburg, Deutschland und an der Universität Pablo de Olavide Sevilla, Spanien (2005/2006), Schwerpunkt Mikrobiologie und angewandte Botanik, Diplomarbeit am Institut für Biochemie und Molekularbiologie (Prof. Heisig), Universität Hamburg (2008).